



Pressemitteilung
(zur Veröffentlichung)

Lumar erhält besondere Auszeichnung für KMU für nachhaltiges Handeln im Bereich ESG

Maribor, 18. September 2025 – Das Familienunternehmen Lumar hat im Rahmen der Auswahl *ESG-Champion Sloveniens 2025* eine besondere Auszeichnung für nachhaltiges Handeln im Bereich ESG unter kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) erhalten. „Nachhaltigkeit ist für Lumar keine Reaktion auf regulatorische Vorgaben oder eine Erwartung unserer Zeit, sondern Ausdruck der langfristigen Vision und des pionierhaften Denkens unseres Eigentümers und Geschäftsführers Marko Lukić – zu einer Zeit, als in Slowenien noch kaum über Nachhaltigkeit gesprochen wurde. Sie bildet die Grundlage unserer strategischen Entscheidungen, da wir alle wesentlichen Entwicklungs- und Geschäftsorientierungen durch die Brille langfristiger Resilienz, eines niedrigen CO₂-Fußabdrucks und des Mehrwerts für Umwelt und Gesellschaft prüfen. Wir bauen ein System auf, in dem nachhaltige Materialien, datenbasierte Lösungen und technologische Fortschrittlichkeit in alle Produkte und Arbeitsprozesse integriert sind“, sagte Nataša Teraž Krois, Leiterin Entwicklung und Nachhaltigkeit bei Lumar, anlässlich der Preisverleihung. Die Auszeichnung bestätigt mehr als ein Jahrzehnt systematischer Integration von Nachhaltigkeit in das Geschäftsmodell, die Produktentwicklung und die Unternehmensprozesse und stärkt die Rolle von Lumar als Impulsgeber für Veränderungen in der slowenischen Bauindustrie.

Nachhaltigkeit als langfristige Verpflichtung

Bereits 2016 trat Lumar als eines der ersten Unternehmen der Branche der SPIRIT-Akademie für nachhaltige Geschäftsmodelle bei. Heute gestaltet das Unternehmen mit seiner bereits zweiten verabschiedeten nachhaltigen und zirkulären Geschäftsstrategie aktiv die Standards für nachhaltiges Bauen in Slowenien mit. Neben hoher Energieeffizienz von Gebäuden gewinnen zunehmend Fragen des gesamten Lebenszyklus von Bauwerken an Bedeutung – von der Materialauswahl bis hin zu Lösungen, die eine lange Lebensdauer gewährleisten. Strategisch konzentriert sich das Unternehmen auf die Nutzung erneuerbarer Ressourcen, die Reduzierung von Abfällen, Ressourcenkreisläufe, die Digitalisierung von Prozessen sowie datenbasiertes Entscheiden.

„Unser Ziel sind Häuser, die technologisch fortschrittlich, architektonisch anspruchsvoll und im Einklang mit den Prinzipien gesunden und komfortablen Wohnens stehen. Mit datenbasierten Entscheidungen – von LCA-Analysen bis hin zu Materialauswahlstrategien – setzen wir neue Maßstäbe für uns und die gesamte Branche. Nachhaltigkeit messen wir nicht an der Anzahl der Maßnahmen, sondern an ihrer tatsächlichen Wirkung – sowohl auf das Produkt als auch auf die Geschäftsprozesse. Durch die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks, eine verbesserte Energiebilanz,

Prozessoptimierungen und die Integration von Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette“, ergänzt Teraž Krois.

„Das Unternehmen Lumar erhielt die Auszeichnung als Pionier des nachhaltigen Bauens in Slowenien, der mit seiner Marke Lumar Zero Emission Living® seit mehr als zwei Jahrzehnten Branchentrends setzt. Durch Investitionen in eigene Technologien, die Übernahme des Unternehmens iQwood sowie die Analyse des Lebenszyklus von Materialien beweist Lumar, dass die Zukunft des Bauens zugleich technologisch fortschrittlich und klimaneutral sein kann“, heißt es in der Begründung der Jury.

Neben zahlreichen Umweltmaßnahmen – von der Elektrifizierung des Fuhrparks, einer eigenen Photovoltaikanlage, der energetischen Sanierung des Geschäftsgebäudes bis hin zur Verifizierung des CO₂-Fußabdrucks – zeigt das Unternehmen, dass Innovationen auch in einer traditionellen Branche Treiber für Durchbrüche sein können. Die Auszeichnung spiegelt auch die breitere gesellschaftliche Mission des Unternehmens wider: Durch Bewusstseinsbildung, Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden und dem lokalen Umfeld sowie durch das Projekt zur Pflanzung von 4.000 Bäumen gemeinsam mit Janja Garnbret bis 2027 bekräftigt Lumar, dass Nachhaltigkeit kein Marketinginstrument, sondern eine generationenübergreifende Verpflichtung ist, die in der DNA des Unternehmens verankert ist.

„Mit dem langfristigen Projekt zur Pflanzung von Bäumen geht Lumar über einmalige ökologische Gesten hinaus und verwirklicht das Prinzip der Verantwortung gegenüber künftigen Generationen – denn wir legen bereits heute die Grundlagen für qualitativ hochwertiges Wohnen der Zukunft“, fügt Teraž Krois hinzu.

Über die Auszeichnung

Die besondere Auszeichnung für KMU für nachhaltiges Handeln im Bereich ESG wird im Rahmen der Auswahl *ESG-Champion Sloweniens 2025* verliehen. Ziel der Initiative, die von der Wirtschaftszeitung *Finance* und dem Beratungsunternehmen Kearney ins Leben gerufen wurde, ist es, die Verpflichtungen und konkreten Maßnahmen von Unternehmen im Bereich nachhaltige Entwicklung sowie den Stand der ESG-Entwicklung in Slowenien zu verfolgen.

Mit Preisen und Auszeichnungen werden Unternehmen hervorgehoben, die ESG ganzheitlich, messbar und langfristig umsetzen und mit ihrem Beispiel Lieferketten, Verbraucher und die breitere Unternehmenskultur beeinflussen.

###

Weitere Informationen:

Boštjan Kralj, Leiter Marketingkommunikation Lumar

T: 02 421 67 50, E: bostjan.kralj@lumar.si, I: www.lumar.si